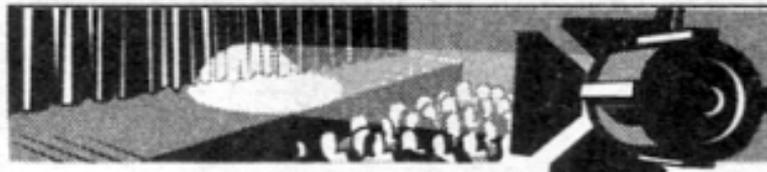


SPIELRAUM



Einsingen um Neun: Schweizer Rezept

▶ Seit dem Frühlingsanfang ist das „Einsingen um Neun“ eine feste Institution. Was bereits vor einem Jahr als halbernstes Anti-Corona-Blues-Gimmick auf Youtube begann, soll weiter Bestand haben. Barbara Böhi und Julia Schiwowa (Foto: Dennis Yulov), Sängerinnen aus der Schweiz, wecken täglich (!) zu bequemer Morgenstunde die Stimmen von tausenden sangesfreudigen Menschen im deutschsprachigen Raum. Auch an der Ecke Garnkorb / Mühlenstraße in Preetz gibt es nachweislich schon einen User oder eine Userin. „Gerade die älteren Chorsängerinnen und Chor-



sänger verlieren durch den Lockdown einen wichtigen Fixpunkt in ihrem Wochenrhythmus. Die Stimme bekommt kein regelmäßiges Training mehr“, hat Böhi vor allem ein Publikum im Alter zwischen 55 und 80 im Blick. Atemübungen, Vokalausgleich, Konsonanten, Kanons, Übungsblätter – das macht offenbar süchtig und glücklich. Finanziert durch munter sprudelnde Spenden hält sich die Kommerzialisierung des beitragsfreien Video-Coachings trotz einiger Merchandising-Artikel in Grenzen. Und wer auf der Homepage www.einsingen-um-9.ch herumsurft, findet sogar zwei Kuchenrezepte – natürlich ohne Schweizer Schokolade, denn die fördert vorübergehend die Verschleimung des Stimmapparats ...

cst